

Wegzugs-Preis

In der Hauptpoststelle über den im Stadt-
kai und den Vororten erschienen Aus-
gaben abgebaut; vierzig Groschen 44.90.
In zweimaliger täglicher Auflösung ins
Jahr A. 5.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierzig Groschen
A. 6.— Durch tägliche Ausgabeabteilung
im Ausland; monatlich A. 8.—

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Montags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition (8 Wochenlang ununterbrochen)
geöffnet von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Filialen:

Cris Stamm's Sortiments (Alfred Hahn),
Universitätsstraße 1,
Königliches Warenhaus,
Fachgeschäft für den Kaufmann 14, post. und Abendzeitung 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 24.

Sonnabend den 14. Januar 1893.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag, den 15. Januar,
Vormittags nur bis 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gesucht

und die am 18. Dezember 1844 in Böhmen geborene Tochter
Karl Edward Kramer,
wieder zur Fürsprache für seine Familie einzutreten. R.
Leipzig, den 4. Januar 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Reichsamt, Abteilung II.

A. R. III. 6802. Rentenamt. 6802. Rentenamt.

Gesucht

und die am 18. März 1862 in Wittenberg bei Torgau geborene
Bücherdruckerei Hermann Friedrich Vogel, welcher zur Rück-
kehr für seine Familie angemeldet ist.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Reichsamt, Abteilung II.

A. R. II. 6802. Rentenamt. 6802. Rentenamt.

Gesucht

und die am 18. März 1862 in Wittenberg bei Torgau geborene
Bücherdruckerei Hermann Friedrich Vogel, welcher zur Rück-
kehr für seine Familie angemeldet ist.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Reichsamt, Abteilung II.

A. R. II. 6802. Rentenamt. 6802. Rentenamt.

Zur Wirtschaftslage in Österreich.

— Wien, 12. Januar.

Die parlamentarischen Weihnachtsferien erreichten bei und
am dem 17. d. M. ihr Ende. Bis dahin ist Graf Taaffe
mit Dr. v. Pieners, dem Polen v. Jaworski und dem
unvermeidlichen Grafen Dobrovský, seines auf der Arbeit zur
Umsetzung einer Regierungsbereitschaft. Es ist wahrsch
scheinlich, daß der geschmeide Ministerpräsident aus der
öffentlichen Macht nicht lassen will, obwohl sie vor den
Reichsministern mit aller Deutlichkeit sich von den
öffentlichen sowie von seiner grundsätzlichen und staatsgefähr-
lichen Politik loszog. Die einzige Erklärung für diese
zögerrückliche Neigung des Grafen zu der "Bereinigten
deutschen Linie" ist in seiner Verlegenheit zu suchen. Taaffe's
Elastizität ist an seinem Stande angegangen, um die judeo-
feudale und slawische Macht noch vor zwei Jahren als
absehbar erklärte. Damals noch rief Graf Weßlerstorff,
der Landesverteidigungsminister, den Deutschen zu: "Wir
kommen ohne Sie regieren!" Heute gefordert Graf Taaffe, daß
er für die nächste Zukunft weiter ohne, noch gegen die
Deutschen regieren kann. Diese Wandelung ist zweifellos der
angloamerikanischen Bewegung zugeschrieben, welche die regierungs-
fähigen Altparteien von der parlamentarischen Bildfläche er-
barmungslos wegschlug.

Während noch als die feurigen Dusiken tragen die
wirtschaftlichen Verhältnisse des Reiches und die Frontscheite
die Sozialdemokratie dazu bei, daß Graf Taaffe auf die
Höhe der Deutschnationalen Jagd macht. Nach einem in der
letzten Thronrede zum Ausbruch gekommenen Wundert
taufet eine Zeit größere Ruhe eintritt; die ererbten
Partei- und Nationalitätsämter fallen vertagt werden,
damit Zeit und Stimmung für die Lösung wirtschaftlicher
Frage gewonnen werde. Diesem Wunsche des Kaisers ent-
sprechen haben die Deutschnationalen im letzten Jahr sich beworben und um das Gleichzu-
treffen der neuen Handelsvertretung, des neuen Währungs-
systems, um Erhaltung der Donaumünzfuhr und des überseeischen
Umsatzes. Richtig ist jedoch und eingestellt, was die wirtschaftliche Lage des Staates und der Völker
Deutschlands leben kann — falls nicht ungeahnte
Entwicklungen eingeschritten —; mehr aber noch bleibt
es ihnen übrig. Und deshalb war es eine unbegreifliche Un-
schönheit, daß der junge Prinz Schwarzenberg vom
Geburtsortclub am 22. November 1892 eine Volksrede hielt,
welche die ganze Verfassung in Frage stellte und daß Graf
Taaffe zu einer fast putzmuntern Beantwortung jener
zweiten Frage — Rote — veranlaßt sah. Deutlich führt
dieser Ereignis zum Bruch der deutschen Union mit der
Regierung.

Diejenigen Verhandlungen Taaffes mit den Deutschna-
tionalen sollen das alte leidliche Verhältnis wieder ver-
fallen. Graf Taaffe sagt: "Es war nicht voraus gezeichnet, was
es damals sagte; ich bin nur ungeahnt worden." Er sagt auch: "Er hat der Regierung wirklich Ernst
gezeigt, eine der Linien genommen Verhältnisse." Prinz Schwarzenberg, dieser aus deutschem Blut ent-
stammende Erzherzog, soll, damit er der Regierung nicht
soviel einen Strich durch die flüge Meinung macht,
gewisheitlich handeln; man weiß sogar von einer
Schrift ihres Vaters ausgestellt. Die Regierung ist
nicht mehr auf dem alten Stande, sondern auch gegen die
Deutschen aufgestanden. Die nächsten Wochen kön-
nen uns darüber belehren, ob die neue Regierungsmehrheit
zu Stande gebracht werden kann. Dr. von Pieners be-
steht vor Andern auf seinem Schein, der die Regierung zur
Durchführung des Ausgleichs in Böhmen verpflichtet. Erneut
verlangt Pieners die endliche Ordnung der Sachenfrage und
überhaupt Garantien, nicht nur zur Sicherheit des
deutschen Reichsstandes, sondern auch gegen die Wiederkehr der
konservativen Partei auf die freie Volksstimme u. s. w.

Im Übrigen muß — um Pieners' Haltung gegenüber
den neuen Taaffeschen Werbungen gerecht zu wiedergeben —
im Auge behalten werden, daß gerade der Führer der
Deutschen seit zwei Jahren die Regierung zur Bildung einer
neueren Regierungsbereitschaft drängte. Dr. von Pieners war
es auch, der im Verein mit seinen deutschnationalen Gefährten
im Reichstag immer wieder die Notwendigkeit wirtschafts-
politischer und sozialer Reformen betonte.

In Wien ist die Arbeitslosigkeit besonders groß. Bei
den letzten Schwerarbeitsungen fanden sich in den 15.000
Schwerarbeitsplätzen — es waren sogar altherab gebildete
Männer darunter. Viele kam es schwer zu social-
demokratischen Ausschreibungen. Die Arbeiter verbündeten
sich und beschimpften namentlich solche Auftraggeber oder
Schlittengäste, welche einen Platz trugen. Nicht bestimmt
für die Arbeitslosen wie für die sozialistische Bewegung war
auch eine Wiener Gerichtsverhandlung der letzten Tage. Ein
Hilfsarbeiter Johann Garbasen hatte in einer Versammlung
von Arbeitern gelagert: Wenn ein Arbeitnehmer aus der
Laden eines Fleischers eine Wurst nimmt, welcher Käse
kommt ihm verantwortbar? Auf die gefragte Weise lässen wir
nichts erreichen; wir müssen demonstrieren, selbst wenn man
uns wie Hunde traktiert. Zur Beratung wegen Ent-
scheidung ungünstiger Handlungen gegegen anwärter Gar-
bauer dem Richter: Ich habe kein Agitator, sondern ein Arbeits-
loser; ich lebe mit meiner Familie in einer Kammer, die
5 Schritte lang und 4 Schritte breit ist; wir schlafen für uns
auf einer Bettdecke; meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter hat mich einen Arbeitnehmer aus der Versammlung
ausgewählt, der mir eine Wurst und Fleisch für uns gesammelt;
meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter spricht mir keine Freiheit aus.

Gegen die Arbeitslosigkeit konnte gerade in Wien jetzt viel
geschehen. Als die Stadtwirtheitung und die letzten Sommer
von Abwesenheitsaufschluss für viele Millionen bewilligt wurden,
die Deutschnationalen bilden die halbe Angriffsfläche der
Arbeitslosigkeit bestimmt. Seiter aber arbeitet die Versa-
mmlung überall langsam. Bis jetzt ist fast nichts geschehen,
um das große Werk der Wiener Verkehrsanstalten zu
beginnen. Auch in den übrigen Teilen des Reiches werden
Pläne über Arbeitslosigkeit laut. Wie der Landwirtschafts-
minister wird durch die sozialdemokratische Bewegung
der Fabrikarbeiter niedergeschlagen. Er kann nur leben,
wenn durch die Bildung einer festen Regierungsmehrheit
eine freie Politik ermöglicht wird und die Zeit, die man
jetzt mit verbitterten und frustrierten Streitfechten ver-
bringt, auf die verantwortlichen Redakteure und die
Veröffentlichung. Selbstverständlich werden daher derartige
schuldhafte Spender dem Gelegenen hinzugezogen.

— In Berlin ist die Arbeitslosigkeit besonders groß. Bei
den letzten Schwerarbeitsungen fanden sich in den 15.000
Schwerarbeitsplätzen — es waren sogar altherab gebildete
Männer darunter. Viele kam es schwer zu social-
demokratischen Ausschreibungen. Die Arbeiter verbündeten
sich und beschimpften namentlich solche Auftraggeber oder
Schlittengäste, welche einen Platz trugen. Nicht bestimmt
für die Arbeitslosen wie für die sozialistische Bewegung war
auch eine Wiener Gerichtsverhandlung der letzten Tage. Ein
Hilfsarbeiter Johann Garbasen hatte in einer Versammlung
von Arbeitern gelagert: Wenn ein Arbeitnehmer aus der
Laden eines Fleischers eine Wurst nimmt, welcher Käse
kommt ihm verantwortbar? Auf die gefragte Weise lässen wir
nichts erreichen; wir müssen demonstrieren, selbst wenn man
uns wie Hunde traktiert. Zur Beratung wegen Ent-
scheidung ungünstiger Handlungen gegegen anwärter Gar-
bauer dem Richter: Ich habe kein Agitator, sondern ein Arbeits-
loser; ich lebe mit meiner Familie in einer Kammer, die
5 Schritte lang und 4 Schritte breit ist; wir schlafen für uns
auf einer Bettdecke; meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter hat mich einen Arbeitnehmer aus der Versammlung
ausgewählt, der mir eine Wurst und Fleisch für uns gesammelt;
meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter spricht mir keine Freiheit aus.

Gegen die Arbeitslosigkeit konnte gerade in Wien jetzt viel
geschehen. Als die Stadtwirtheitung und die letzten Sommer
von Abwesenheitsaufschluss für viele Millionen bewilligt wurden,
die Deutschnationalen bilden die halbe Angriffsfläche der
Arbeitslosigkeit bestimmt. Seiter aber arbeitet die Versa-
mmlung überall langsam. Bis jetzt ist fast nichts geschehen,
um das große Werk der Wiener Verkehrsanstalten zu
beginnen. Auch in den übrigen Teilen des Reiches werden
Pläne über Arbeitslosigkeit laut. Wie der Landwirtschafts-
minister wird durch die sozialdemokratische Bewegung
der Fabrikarbeiter niedergeschlagen. Er kann nur leben,
wenn durch die Bildung einer festen Regierungsmehrheit
eine freie Politik ermöglicht wird und die Zeit, die man
jetzt mit verbitterten und frustrierten Streitfechten ver-
bringt, auf die verantwortlichen Redakteure und die
Veröffentlichung. Selbstverständlich werden daher derartige
schuldhafte Spender dem Gelegenen hinzugezogen.

— In Berlin ist die Arbeitslosigkeit besonders groß. Bei

den letzten Schwerarbeitsungen fanden sich in den 15.000
Schwerarbeitsplätzen — es waren sogar altherab gebildete
Männer darunter. Viele kam es schwer zu social-
demokratischen Ausschreibungen. Die Arbeiter verbündeten
sich und beschimpften namentlich solche Auftraggeber oder
Schlittengäste, welche einen Platz trugen. Nicht bestimmt
für die Arbeitslosen wie für die sozialistische Bewegung war
auch eine Wiener Gerichtsverhandlung der letzten Tage. Ein
Hilfsarbeiter Johann Garbasen hatte in einer Versammlung
von Arbeitern gelagert: Wenn ein Arbeitnehmer aus der
Laden eines Fleischers eine Wurst nimmt, welcher Käse
kommt ihm verantwortbar? Auf die gefragte Weise lässen wir
nichts erreichen; wir müssen demonstrieren, selbst wenn man
uns wie Hunde traktiert. Zur Beratung wegen Ent-
scheidung ungünstiger Handlungen gegegen anwärter Gar-
bauer dem Richter: Ich habe kein Agitator, sondern ein Arbeits-
loser; ich lebe mit meiner Familie in einer Kammer, die
5 Schritte lang und 4 Schritte breit ist; wir schlafen für uns
auf einer Bettdecke; meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter hat mich einen Arbeitnehmer aus der Versammlung
ausgewählt, der mir eine Wurst und Fleisch für uns gesammelt;
meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter spricht mir keine Freiheit aus.

Gegen die Arbeitslosigkeit konnte gerade in Wien jetzt viel
geschehen. Als die Stadtwirtheitung und die letzten Sommer
von Abwesenheitsaufschluss für viele Millionen bewilligt wurden,
die Deutschnationalen bilden die halbe Angriffsfläche der
Arbeitslosigkeit bestimmt. Seiter aber arbeitet die Versa-
mmlung überall langsam. Bis jetzt ist fast nichts geschehen,
um das große Werk der Wiener Verkehrsanstalten zu
beginnen. Auch in den übrigen Teilen des Reiches werden
Pläne über Arbeitslosigkeit laut. Wie der Landwirtschafts-
minister wird durch die sozialdemokratische Bewegung
der Fabrikarbeiter niedergeschlagen. Er kann nur leben,
wenn durch die Bildung einer festen Regierungsmehrheit
eine freie Politik ermöglicht wird und die Zeit, die man
jetzt mit verbitterten und frustrierten Streitfechten ver-
bringt, auf die verantwortlichen Redakteure und die
Veröffentlichung. Selbstverständlich werden daher derartige
schuldhafte Spender dem Gelegenen hinzugezogen.

— In Berlin ist die Arbeitslosigkeit besonders groß. Bei

den letzten Schwerarbeitsungen fanden sich in den 15.000
Schwerarbeitsplätzen — es waren sogar altherab gebildete
Männer darunter. Viele kam es schwer zu social-
demokratischen Ausschreibungen. Die Arbeiter verbündeten
sich und beschimpften namentlich solche Auftraggeber oder
Schlittengäste, welche einen Platz trugen. Nicht bestimmt
für die Arbeitslosen wie für die sozialistische Bewegung war
auch eine Wiener Gerichtsverhandlung der letzten Tage. Ein
Hilfsarbeiter Johann Garbasen hatte in einer Versammlung
von Arbeitern gelagert: Wenn ein Arbeitnehmer aus der
Laden eines Fleischers eine Wurst nimmt, welcher Käse
kommt ihm verantwortbar? Auf die gefragte Weise lässen wir
nichts erreichen; wir müssen demonstrieren, selbst wenn man
uns wie Hunde traktiert. Zur Beratung wegen Ent-
scheidung ungünstiger Handlungen gegegen anwärter Gar-
bauer dem Richter: Ich habe kein Agitator, sondern ein Arbeits-
loser; ich lebe mit meiner Familie in einer Kammer, die
5 Schritte lang und 4 Schritte breit ist; wir schlafen für uns
auf einer Bettdecke; meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter hat mich einen Arbeitnehmer aus der Versammlung
ausgewählt, der mir eine Wurst und Fleisch für uns gesammelt;
meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter spricht mir keine Freiheit aus.

Gegen die Arbeitslosigkeit konnte gerade in Wien jetzt viel
geschehen. Als die Stadtwirtheitung und die letzten Sommer
von Abwesenheitsaufschluss für viele Millionen bewilligt wurden,
die Deutschnationalen bilden die halbe Angriffsfläche der
Arbeitslosigkeit bestimmt. Seiter aber arbeitet die Versa-
mmlung überall langsam. Bis jetzt ist fast nichts geschehen,
um das große Werk der Wiener Verkehrsanstalten zu
beginnen. Auch in den übrigen Teilen des Reiches werden
Pläne über Arbeitslosigkeit laut. Wie der Landwirtschafts-
minister wird durch die sozialdemokratische Bewegung
der Fabrikarbeiter niedergeschlagen. Er kann nur leben,
wenn durch die Bildung einer festen Regierungsmehrheit
eine freie Politik ermöglicht wird und die Zeit, die man
jetzt mit verbitterten und frustrierten Streitfechten ver-
bringt, auf die verantwortlichen Redakteure und die
Veröffentlichung. Selbstverständlich werden daher derartige
schuldhafte Spender dem Gelegenen hinzugezogen.

— In Berlin ist die Arbeitslosigkeit besonders groß. Bei

den letzten Schwerarbeitsungen fanden sich in den 15.000
Schwerarbeitsplätzen — es waren sogar altherab gebildete
Männer darunter. Viele kam es schwer zu social-
demokratischen Ausschreibungen. Die Arbeiter verbündeten
sich und beschimpften namentlich solche Auftraggeber oder
Schlittengäste, welche einen Platz trugen. Nicht bestimmt
für die Arbeitslosen wie für die sozialistische Bewegung war
auch eine Wiener Gerichtsverhandlung der letzten Tage. Ein
Hilfsarbeiter Johann Garbasen hatte in einer Versammlung
von Arbeitern gelagert: Wenn ein Arbeitnehmer aus der
Laden eines Fleischers eine Wurst nimmt, welcher Käse
kommt ihm verantwortbar? Auf die gefragte Weise lässen wir
nichts erreichen; wir müssen demonstrieren, selbst wenn man
uns wie Hunde traktiert. Zur Beratung wegen Ent-
scheidung ungünstiger Handlungen gegegen anwärter Gar-
bauer dem Richter: Ich habe kein Agitator, sondern ein Arbeits-
loser; ich lebe mit meiner Familie in einer Kammer, die
5 Schritte lang und 4 Schritte breit ist; wir schlafen für uns
auf einer Bettdecke; meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter hat mich einen Arbeitnehmer aus der Versammlung
ausgewählt, der mir eine Wurst und Fleisch für uns gesammelt;
meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter spricht mir keine Freiheit aus.

Gegen die Arbeitslosigkeit konnte gerade in Wien jetzt viel
geschehen. Als die Stadtwirtheitung und die letzten Sommer
von Abwesenheitsaufschluss für viele Millionen bewilligt wurden,
die Deutschnationalen bilden die halbe Angriffsfläche der
Arbeitslosigkeit bestimmt. Seiter aber arbeitet die Versa-
mmlung überall langsam. Bis jetzt ist fast nichts geschehen,
um das große Werk der Wiener Verkehrsanstalten zu
beginnen. Auch in den übrigen Teilen des Reiches werden
Pläne über Arbeitslosigkeit laut. Wie der Landwirtschafts-
minister wird durch die sozialdemokratische Bewegung
der Fabrikarbeiter niedergeschlagen. Er kann nur leben,
wenn durch die Bildung einer festen Regierungsmehrheit
eine freie Politik ermöglicht wird und die Zeit, die man
jetzt mit verbitterten und frustrierten Streitfechten ver-
bringt, auf die verantwortlichen Redakteure und die
Veröffentlichung. Selbstverständlich werden daher derartige
schuldhafte Spender dem Gelegenen hinzugezogen.

— In Berlin ist die Arbeitslosigkeit besonders groß. Bei

den letzten Schwerarbeitsungen fanden sich in den 15.000
Schwerarbeitsplätzen — es waren sogar altherab gebildete
Männer darunter. Viele kam es schwer zu social-
demokratischen Ausschreibungen. Die Arbeiter verbündeten
sich und beschimpften namentlich solche Auftraggeber oder
Schlittengäste, welche einen Platz trugen. Nicht bestimmt
für die Arbeitslosen wie für die sozialistische Bewegung war
auch eine Wiener Gerichtsverhandlung der letzten Tage. Ein
Hilfsarbeiter Johann Garbasen hatte in einer Versammlung
von Arbeitern gelagert: Wenn ein Arbeitnehmer aus der
Laden eines Fleischers eine Wurst nimmt, welcher Käse
kommt ihm verantwortbar? Auf die gefragte Weise lässen wir
nichts erreichen; wir müssen demonstrieren, selbst wenn man
uns wie Hunde traktiert. Zur Beratung wegen Ent-
scheidung ungünstiger Handlungen gegegen anwärter Gar-
bauer dem Richter: Ich habe kein Agitator, sondern ein Arbeits-
loser; ich lebe mit meiner Familie in einer Kammer, die
5 Schritte lang und 4 Schritte breit ist; wir schlafen für uns
auf einer Bettdecke; meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter hat mich einen Arbeitnehmer aus der Versammlung
ausgewählt, der mir eine Wurst und Fleisch für uns gesammelt;
meine Kinder sind frisch, eins ist gestorben. Der
Richter spricht mir keine Freiheit aus.

zusammengehörigen Städten werden, in größter Weise entstehen.

* München, 13. Januar. Unter der Überschrift: „Nein zu Panamakum, so wenig ein geschildetes als wohlgemachtes“ veröffentlicht das „Bayerische Vaterland“ des Dr. Egli eine heftige Kritik über das Centrum, der wie folgendes entnehmen:

„Ein nicht längere nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel. In der Sache, auf welche das Centrum seine weinleuchtende Sonnenfahne geprägt hat, ist ein bestiger geistlicher Geistlichkeit Alles, das Gott für sie nicht zu sein Blödsinn, Stimmen, Läufen und Geldgeben, ganz allein der Vater, Konsensmangel und Schwäche zu Dienst und Nutzen. Das ist zu höhnen und zu schämen! Die Sache sieht sich der Staat noch drohend zu einer in Höhe geführten Vollversammlung, damit auch nur den faszinierenden Zuschauern ein gutes Augenmaß lehrt, ob sie auch an der zähmenden Wollust andere, heraufdrängende Hoffnungen haben, die dem freudigen Panamakum zu entziehen entgegensteht.“

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 13. Januar. (Telegramm). Die Blätter berichten eingehend die letzte (deutlichste) nur durch sehr umfangliche und irreführende Berichte bekannt gewordene. D. R. R. Zeitung Caprivi's. Die „Neue Freie Presse“ findet in ihr den Ausdruck der zeitgenössischen Solidarität Deutschlands mit Österreich-Ungarn zum Schutz des Balkans und Konstantinopels. Die Bekämpfung, das die Einerung des Dreiecks nicht absolut sicher sei, ist nicht ernst zu nehmen, denn der Dreieck kam nach mehr Jahren und dann sollte die Rote Kaprivi einen Druck zu Fassaden des Balkanvorlage ausüben. — Das „Neue Wiener Tagblatt“ beweist die Rote Kaprivi als Anfang an die erwartete Öffentlichkeit und Reichstag, wie er dringender nicht gemacht werden könne. — Die „Deutsche Zeitung“ bezeichnet den Steptanow als außallend, mit dem Kaprivi über die Einerung des Dreiecks spricht. — Das „Wiener Tagblatt“ behauptet, das Grauen nach Zugestand im November über eine Vereinbarung unterhielten, der zu folge, falls Rusland oder Frankreich angegriffen werden sollte, der nichtangegriffene Teil sich verpflichtet, binnen sechs Wochen 900 000, binnen sechsen drei Wochen 600 000 Mann ins Feld zu führen (?). Das „Tagblatt“ gibt dieser Meldung hinzu, es sei Gewissheit geblieben, ob die Militärcorrespondenz durch formelle Unterzeichnung eines Abkommens worden sei, oder ob dies ein Protokoll aufgesetzt wurde, wenn nicht der Vereinbarungen, sondern nur von leitenden Gesandtschaften die Rede ist. — In den Verhandlungen mit der Römer betreut der Mehrheitsbildung wurde gestern der Programmumstand der Regierung zu Gunsten der Römer. Die Römerangestellte der Linke werden nunmehr den anderen Parteiführern bekannt gegeben, während nächste Woche die Abstimmung der Befreiung mit der Linke erfolgt. In den liberalen Kreisen hat man die Hoffnung auf die Errichtung des angestrebten Sieles nahezu aufgegeben, wegen des offiziellen Zusatzes, dass fast die Verhandlungen gefasst sind gegenwärtig die Aussicht auf ein positives Ergebnis, falls keine schweren Krisenschäfte eintreten.

Frankreich.

* Paris, 13. Januar. Das Ministerium ist in der bereit gesetzten Zusammenstellung gebildet: Ribot, Präsidium und Inneres; Dreux, Außenpol.; Bourgeois, Justiz; Tirard, Finanzen; Gouillot, Krieg; Dupuy, Unterricht; Goblet, Aeronaut.; Goblet, Handel; Biette, Arbeit; Adolphe Reinhard, Marine. — Der „Figaro“,

scheint man, vorerst keinen, noch keiner sein wird, Ribot überzeugt ist, der den Adressen verfügen wird. Der „Sociale“ bestätigt, dass für das Krieg und die Marine weiter Soldaten ernannt werden. Die Verhandlungen nach Spanienabschaffung würden von neuen beginnen. Der „Gavinois“ sagt: Wenn der Krieg sich weiter ausdehnt, wird Herr Garnier bald bestimmt sein aus einem neuen Kabinett nicht wiederkehren, sondern stattdessen der neuen kalibrischen Ministerfrist, die das Volk verbreitet, wenn Granville die Zustellung des Strafverfahrens gegen die ausgetragenen Parlamentarier verzögert. Im „Malin“ schreibt ein Militärschriftsteller, dass der Arme-Sanitätsdienst ausser Verhandlung ist. — Der „Figaro“ verzeichnet weitere Meldungen über das Vorleben des Cornelius Herz. Herz, Freycinet hatte tatsächlich in der Räume geplagt, Herz sei als Gelehrter und Doctor zum Geheimcabinet der Regierung bestellt worden. Nun steht sich heraus, dass Herz nicht einmal Doctor einer amerikanischen Universität war. Das Militärschriftsteller bestätigt, die portugiesischen Hoffräher bestätigte er absolut nichts. Als Hoffräher bestätigte er 1877, indem er in einem kleinen Laden der Rue de la Bourg d'Argent verkaufte, welche „Editions“ bestehen. Dann lancierte er sich plötzlich, indem er gegen die Gesellschaften Jacobson und Jamin eine Reihe, die Wertermann sah, elektrische Lampen lieb, was für ihn informiert von Werth war, als die beiden kapitalistischen Gesellschaften sich mit ihm konfrontierten. Diese vereinigte Gesellschaft nahm am Schluss Ende, doch hatte sie Herz inzwischen aus dem Staube gemacht und in gleicher Weise die verschiedenen Telephon-Gesellschaften konfrontiert. Später hatte er den Plan, mit Pantoux eine große Gesellschaft mit hundert Millionen Capital zur Ausbeutung aller Arten Elektricität zu gründen. Diese Gesellschaft kam nicht zu Stande. — Aus einer Quelle erhält die „Revue Générale des Finances“ Thatjahr, die das Kästner Freycinet's und die Niederlage Gouillot's erschien. Freycinet wurde letzten Sonntag vor den Untersuchungsgerichts bestellt, um dem Das, was ihm von Abholungen des Herz an ein radikales Blatt bekannt war, Aufschluss zu geben. Es ist bekannt, dass am anderen Tage Clemente sehr lange über die nämliche Angelegenheit verhört wurde. Ebenfalls am Sonntag wurde Gouillet verhört, um über die Verwendung gewisser Gehobtheit, die vom Panama-Unternehmen waren, sich auszusprechen. Granville hatte absichtlich den Sonntag für diese Verhöre gewählt, um die Zeitungen nicht auszuhalten zu machen. — Eine Meldung des „Gaulois“ weist hänse Freycinet vor dem Untersuchungsgericht erläutert, dass er esheimerzt übernehmen habe, zu Gunsten einer höheren politischen Persönlichkeit eine Gesellschaft von Cornelius Herz zu erbitten; er selbst hätte keine Hände gehabt. (?) — Das dem neuen Cabinet von allen Seiten geholtene Gouillot verprüft, wie auch der R. P. J. und Paris gemeldet wird, ihm nur eine kurze, flüchtige Lebensdauer, getreut durch Anfeindungen der Conservativen und Radikalen. Der Unterstaatssekretär der Colonien Jammal soll seinen endgültigen Rücktritt unter Hinweis auf seine radikalen politischen Grundsätze erachtet haben. Aus radikalen Blättern erwähnt der R. P. J. dass die Fraktion der jüngsten Freigrunder gespalten; im Einzelnen erkennen die Kreise die Hauptgruppen für das Cabinet in dem nicht ungeliebten als entsetzlichen Oberhaupt des Ministerpräsidenten, sowie darin, dass abgesehen von der Panama-Sache, keine Konsensfindung zwischen ihm und dem Justizminister Bourgeois besteht. Man betrachtet Ribot's Übergang vom Ministerium der Auswärtigen zu dem des Innern als das Anzeichen der im Bruch gelegenen Ausführung des Parlaments. Der

junge parlamentarische Nachwuchs, der nach der Panamakonferenz gebildet wurde, macht Ansprüche, eine Gruppe zu bilden und besonders die Auslösung anzustreben. Eindeutig glauben manche Konservative, dass die längere Dauer der beständigen allgemeinen Verständigung günstiger für ihre Pläne sei als die schnelle Auslösung. Der Bedarf der Auflagen nimmt zwischen seinen Hörern zu. Man weiß dem Vermic vor, dass er ebenso wie Rouvier von Blaize Vorschüsse angenommen habe, die aus dem Geheimfonds später getilgt werden sollen. Man beschreibt den Aufzugsmarsch, dass er als Unterstaatssekretär unter Bleuet an den Operationen beteiligt war, die den letzten den Balkan in der Kammer gefestigt haben. Die „Garde“ berichtet von einer geheimen Versammlung Freiherrn's durch den Unterstaatssekretär am letzten Sonntag, wo er angeblich Belegschaft für 2 Millionen, die er der Panamakommission empfanden, zur Schlacht versiegelt habe, die Amtsfähige sollen gefestigt worden sein. Segar zeigte das Staatsoberhaupt, wenn auch zuerst die Amtsfähige vergründet ein Demantel. In der Sache, auf welche das Centrum seine weinleuchtende Sonnenfahne geprägt hat, ist ein bestiger geistlicher Geistlichkeit Alles, das Gott für sie nicht zu sein Blödsinn, Stimmen, Läufen und Geldgeben, ganz allein der Vater, Konsensmangel und Schwäche zu Dienst und Nutzen. Das ist zu höhnen und zu schämen! Die Sache sieht sich der Staat noch drohend zu einer in Höhe geführten Vollversammlung, damit auch nur den faszinierenden Zuschauern ein gutes Augenmaß lehrt, ob sie auch an der zähmenden Wollust andere, heraufdrängende Hoffnungen haben, die dem freudigen Panamakum zu entziehen entgegensteht.“

* Paris, 13. Januar. (Telegramm). Nach Berichten,

welche seit gestern Abend auftraten, soll sich unter den Abgeordneten, welche den Gerichten ausgeschieden waren, folgende

schuldig in der beständigen „Libre parole“ des Erzählers verurteilt haben:

„Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden; nicht kann gut ein bestiger, es ist also jedes Mittel dazu erlaubt... Wenn man nun sagen möchte und die Dinge sagt, wie sie sind, so in dieser Leidenschaft vergrößert ein Demantel.“

— Ein bestiger nicht entstelltes Schauspiel ist es, dem wir

jetzt 20 Jahren jüngster und jüngsten müssen: Konservativer? Nationalistisch? Nationalsozialistisch? Sofern nicht die einzige Tragödie, unser konservativer Vater und Sohn vereint werden, so jeden politischen Wahltag, von den aufzuhören, im Ziel, Segen und Konsensmangel des Vater- und Sohnschafts aufzutretenden Entscheidungen. Ein sinnliches Repräsentant ausser aller Konsensfähigkeit. Hier und da was überzeugt ist die Partei der Stellen- und Verhandlungen, in „fachlich“; darin überzeugt, überzeugt überzeugt einseintrittsbesonders. Wer und was „nichts“ ist, soll verloren und verloren werden

Geschäftsbücher
empfiehlt zu Fabrikations
Th. Kaufer, Tempelhofstrasse,
Königsberg 15, vertrieben.

Bergmann's
Pflaumenseife,
ein prächtiger Wohlgeruch, erzeugt durch
eine stark. Glyzerinseife eine zarte, ge-
blümte, blühende Haut. Alleinverkäuf. Pack-
stück 3 St. 40 fl. d. Hofapotheke z. weiss.
Ald. Hahn, R. & J. Johannsen-Apotheke,
Chemnitz, St. Georg-Apotheke, L. Neu-
mann, u. Krone-Apotheke, L. Göhl.

Chausatz

H. F. Rivinus,
Trocken-Handlung.

28 gold. u. silb. Medallien u. Dipl.
Spielwerke,

4-200 Stücke spielden mit oder
eine Expression. Mandoline, Trom-
mel, Glocken, Himmelstürmen, Ca-
magnetron, Harfenspiel etc.

Spieldosen,

2-200 Stücke spielden: feiner Ne-
rossaues, Cigarrenzylinder, Schweizer-
blätter, Handschuhkasten, Schreibpapier,
Briefpapier, Blumensträuße, Cigar-
ren-Röste, Teakholzkästen, Arbeitsblätter,
Flaschen, Briefpapier, Stühle etc.
Allesmit Musik. Stets das Neueste
und Vorzüglichste, besonders ge-
eignet zu Weihnachtsgeschenken,
empfohlen.

J.H. Heller, Bern (Schweiz)
Nur direkter Bezug garantiert für
Echtkeit; illustrierte Preislisten sende-
nreco.

Nähmaschinen.
Spezial-Gefäß und
Reparatur-Berlin.
Carl Winkler, Meck-
lenburgische Strasse.

Hohmann's Hof-
Gefäßstrasse 15, Dorotheenstr. 10.

Früchte-Schuhwaaren-
Etablissement
H. Nordheimer
Petersstr. 48.

Ausverkauf
Sonnlicher warm
gezüchteter Herren-Tanzen,
Blättern- u. Kinder-Zettel
u. Schuhe, sowie alle Arten
Filzschuhe mit
10% Rabatt.

Bogenschellen
Friedrich-Leyer, Antonstraße 11, II. r.
Das schönste
Zimmer-Closet!
Durch Wasserverschluss vollständig
dicht und geschlossen!

Butter.
9 Pfund hochwertige Süßrahmbutter
zu 10.30 und 4.10 vertrieben von
J. Bilger, Biberach (Württemberg).

Blut- u. wirkl. Leber-
wurst, à Pfd. 110 Pfg.,
wie die außerordentlich beliebten ersten
Wiener Kreuz- od. Salzwürstchen,
4 Pfund.

Frankfurter Brühwürste,
à Pfund 30. große 50 fl.,
zweitklassig täglich frisch eingeschlagen
Gebr. Hübner, Steinweg 14.

Kohlen und Brikets.
Mit toller Vergangenheit
Carl Heinrich, Goldstr. 29.
Teleph. H. IV, 3040.

Als Specialität
ausgezeichnete, abgesetzte, edle
Wiener Geflügelküche 20 fl. S.A. & C.
Eich, Forkhardt, Thalha.

Malz.
2000 Gr. Malz aus einer Brauerei zuverliefert
mit einem guten Preis zu verkaufen für hohe
oder spätere Lieferung. Off. unter
X. 79 in Rud. Mose, Leipzig.

Van Houten's Cacao

1.00,- 1.20,- 1.40,-

Gebr. Kiesel,
Leipzig, 8-Detail-Geschäfte, Diagonale,
Viel-Königstrasse 6. Empfehl.
W. Kastell, Hofstr. 43, Leipzig.

Mehl

Weisse Bohnen à Pfund 13 Pfg.
Weisse Kernseife à Pfund 10 Pfg.
Oranienbg. Seife à Riegel 58 Pfg.
Harzseife à Riegel 46 Pfg.
Marm. Seife à Riegel 45 Pfg.
offiziell à Riegel 40 Pfg.

F. Beerholdt,
Markt 5.

der Hochheimer Champagner-Kellerei
Bachem & Fauner in Hochheim am Main

Riesling-Hock

Hauptmarke Gesetzlich geschützt
für die Wirthschaft sehr empfehlenswert, für die Gäste

Zu beziehen durch alle feinen Delicatessen- und Weinhandlungen.

Leipziger Dampfmolkerei,
Milch- und Butter-Handlung,

Dernprächte 2000. Hugo Reimann, Windmühlenstrasse 46.

Feinste Tafelbutter, aus ganz jungen Rindern, offiziell 20 fl.

do. do. aus jungen Rindern, offiziell 20 fl.

Transpartie Butter täglich frisch ankommand;

Feinste Tafelbutter, aus jungen Rindern, offiziell 20 fl.

feine Tafelbutter, aus jungen Rindern, offiziell 20 fl.

beste bayerische süsse Nennbutter, à Pf. 120 fl.

beste bayerische Salzbutter, à Pf. 100 fl.

garantiert reine Schmelzbutter, à Pf. 110 fl.

64 Eier frische Eier, à Pf. 5.00 und in Säcken billiger.

Preisermäßigung!

Groß. frische Sahnebutter, ungefähr, à Pf. 140 fl. der neuverarbeiteten Ge-
br. frische Sahnebutter, genügend, à Pf. 130 fl. schmal breitrandig,

frische Tafelbutter, manzgezogen, à Pf. 120 fl.

frische Butter, à Pf. 118 fl.

frische Butter, à Pf. 113 fl.

Für Hotels und Händler Vorzugspreise.

Dampfmolkerei Lützen,

Leipzig, Katharinenstraße 6.

Telephon Nr. 652, Amt 11.

40 Pfg. 1 Pfd.

genügend Deutschnahrungsmilch, Konserven-Jabot unter
Garantie brauner Farbung und ohne
höchste Qualität empfohlen zu kaufen
gew. billigen Preisen:

Pfund-Dosen 1 2 3 4 5

Stangenpürgel III 60 90 170

Stangenpürgel I 70 125 220

Stangenpürgel II 80 165 —

Schnittpürg. o. Röpi. 50 — 100

Schnittpürg. m. Röpi. 80 — —

do. do. 100 100 200

Junge Erbien II 45 50 100

Junge Erbien I 45 70 100 120

Junge Schnittbohn. 28 40 60 75 95

St. ausg. Steinpürg. 50 130 —

Leipziger Allerlei, Wachs- und Brech-
papier, Rohrblech, Rosenthal, Chemi-
ciane, Seifen, sowie franz. und engl.
Glycerin.

Preislisten gratis und franco.

Gebr. Hübner, Grimmauer 14.

L. Reinking, Rothenfelde.

8 Pf. feinste Tafelbutter, à Pf. —

verschenkt täglich frisch gegen Kaufnahme
W. Brandt in Elisen 1. o.

Butter.

9 Pfund hochwertige Süßrahmbutter
zu 10.30 und 4.10 vertrieben von

J. Bilger, Biberach (Württemberg).

Unserne machen im Geschäft unüber-
tragbar hochqualitative Butter.

Blut- u. wirkl. Leber-

wurst, à Pfd. 110 Pfg.,

wie die außerordentlich beliebten ersten

Wiener Kreuz- od. Salzwürstchen,

4 Pfund.

Frankfurter Brühwürste,

à Pfund 30. große 50 fl.,

zweitklassig täglich eingeschlagen

Gebr. Hübner, Steinweg 14.

Haus-Schlachtene

Blut- u. Leberwurst,

Abends von 5 Uhr an

Brater Schinkel in Brodtieg

ausgezeichnet

Carl Fabian, Holzstraße 1.

P. Biedermann,

Theaterplatz 1, empfohlen bei großer Küchen-

französ. Pouladen, seitliche Frühstück

etwa 10.00 und 10.10 fl.

Dresdner Gänse,

Mast-Enten,

Gatte Kochhühner,

zweite, sehr gute Poulets,

Grillen 1.25 bis 1.40.

Van Houten's Cacao

1.00,- 1.20,- 1.40,-

Gebr. Kiesel,

Leipzig, 8-Detail-Geschäfte, Diagonale,

Viel-Königstrasse 6. Empfehl.

W. Kastell, Hofstr. 43, Leipzig.

Malz.

2000 Gr. Malz aus einer Brauerei zuverliefert

mit einem guten Preis zu verkaufen für hohe

oder spätere Lieferung. Off. unter

X. 79 in Rud. Mose, Leipzig.

Van Houten's Cacao

1.00,- 1.20,- 1.40,-

Gebr. Kiesel,

Leipzig, 8-Detail-Geschäfte, Diagonale,

Viel-Königstrasse 6. Empfehl.

W. Kastell, Hofstr. 43, Leipzig.

Malz.

2000 Gr. Malz aus einer Brauerei zuverliefert

mit einem guten Preis zu verkaufen für hohe

oder spätere Lieferung. Off. unter

X. 79 in Rud. Mose, Leipzig.

Malz.

2000 Gr. Malz aus einer Brauerei zuverliefert

mit einem guten Preis zu verkaufen für hohe

oder spätere Lieferung. Off. unter

X. 79 in Rud. Mose, Leipzig.

Malz.

2000 Gr. Malz aus einer Brauerei zuverliefert

mit einem guten Preis zu verkaufen für hohe

oder spätere Lieferung. Off. unter

X. 79 in Rud. Mose, Leipzig.

Malz.

2000 Gr. Malz aus einer Brauerei zuverliefert

mit einem guten Preis zu verkaufen für hohe

oder spätere Lieferung. Off. unter

X. 79 in Rud. Mose, Leipzig.

Malz.

2000 Gr. Malz aus einer Brauerei zuverliefert

mit einem guten Preis zu verkaufen für hohe

oder spätere Lieferung. Off. unter

X. 79 in Rud. Mose, Leipzig.

Malz.

Reisender.

Wie suchen zum Kaffitt bis 1. April einen mit unserer Branche vertrauten Reisenden. Es wird nur auf ältere Freyheit reagiert u. sind die Herren Besitzer, denen er durch freudige Dienstzeit geplätsert wird, gebeten, sich schriftlich an uns zu wenden.
Just & Co., Käffemühle, Leipzig-Lindenau.

Bolontair gesucht

für ein Verkaufsgeschäft. Sehiger muß thätiger Testarist und Kaufmänner sein, die Begegnungen genau kennen und sich vom Bruch von Preiss-Kundlichkeit eignen. Kontakt ab 1. October möglich. Antritt mögl. sofort. Cf. sub J. U. 6184 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erh.

Zeichner für Tapiserie.

Ein Zeichner und Verzettigungsmann, der Altersstand 16, haben handwerkliche Fertigkeit eine wichtige, lebenslängliche Kraft. Nur Seiten über Verständigung.

A. Leistner & Co.,

Trebbin 9.

Tapiserienarbeiter.

Gefucht 2 Lithographen, 1 für Seher u. Drucker, 1 für cartograph. Arbeit. Oeffnen erhöhen unter A. 124 in der Expedition dieses Blattes.

Dichter des Goldschmiedes, finden dauernde Stellung bei R. E. Finkenscher, Berlinstr. 16.

Eine tüchtige Sortimentsarbeiterin unter G. Kappelmann, Hospitalstrasse 10.

Parquet-Leger gesucht **Wolfsstraße 52, I. Maresch.**

Schäfte-Fabrik! Wer sucht für unsere Fabrik-Arbeits-

Vorrichter und Stepperrinnen.

Klack, Bapka & Köhlau,

Leipzig-Knautz.

Gesucht sofort 1 junger Restaurations-Rohr. 18-21 Jahre alt. **Gastwirt-Bureau, Nohlenstr. 10, II.**

Ein tüchtiger Büffetier gesucht, der sich nach seiner Arbeit sehnt.

500-600 Kunden kann zu stellen.

Oeffnen unter A. 124 in der Expedition dieses Blattes.

2 Männer, von 18-22 J. alt, sucht sofort 1 Jüngling, Burgstraße 9, I.

Oek.-Scholar-Gesuch.

Bei einem Hintergrund mit Außenbau zwischen Halle und Leipzig kann nächste Übersicht ein junger Mann als Oek-Scholar genau angewandtes Fachgebiet suchen.

Sehler. Oeffnen unter R. A. II 10 postlagernd & ständig erhöhen.

Lehrlings-Gesuch.

Es steht an Ihnen einen Kunden aufzunehmen als Schreiber.

Gödöll, W. Gehirn, Milch-, Brühe-

und Schreibblätterfabrik.

Für mein Kolonialwaren- und

Großwaren-Geschäft habe ich Ihnen einen Lehrling aus erforderlicher Familie.

Emil Krekel, Sachsenhausen 2.

Für mein Colonialwaren-Geschäft

suche ich per 1. April einen

Lehrling mit guter Ausbildung.

C. Möx, Bitterfeld.

Für mein Triumphator- und Feuer-

werke-Geschäft suche ich einen guten Auszubildenden aufzunehmen.

Hermann Graf, 21 Petersstr.

Lehrlings-Gesuch.

Als zu Ihnen die Schule verlassende

ordentlicher Kinder mit guter Ausbildung

wünsche ich ein großes Tiefarbeits-Gebäude eröffnet.

Bei demselben eines Weiß- und Klei-

dagogen-Geschäfts wird per Ihnen u. ein-

eine junge Frau aus erforderlicher Famili-

e ausfindig gesucht. Nur Ihnen darf best. Antrag.

1. April.

Für meine Eltern, die Lebenserhaltung,

verbunden mit haus- und Kindergarten-

arbeit, ist ein Lehrling aus erforderlicher Fa-

mille und Wohnung im Hause erhöhen.

Friedrich Weiss,

Meine Tischlerleistung für Ihnen steht.

R. Treitner, Münden, Untergasse 3.

Zude der Eltern d. J.

2 Tischler-Lehrlinge.

Zu melden Peiniger-Patent-Stell-

Kammer-Adress, Tiefengasse 16, II.

Am früheren Holzgärtner und Kataloge

sage einer.

Lehrling mit guter Ausbildung.

Holzgärtner Theodor Schulz, Altenburg, 2, II.

Ein tüchtig, unkonventionell

Annoncen-Acquisiteur

für eine täglich erscheinende politische Zeitung

oder eine Tageszeitung.

Suchen viele nach unter A. 110 in die

Expedition dieses Blattes überlegen.

Announce-Acquisiteur,

für eine täglich erscheinende politische Zeitung

oder eine Tageszeitung.

Suchen viele bei C. Arnsheim, Tiefengasse 8, II.

Ein Golporteur von bestech-

barer Ausbildung.

Suchen viele gesucht.

Suche per 1. Jde. 1. Provinz-Hotel

1 tüchtigen Handelsmeier.

1 tüchtigen Handelsmeier.

Carl Weber, Bitterfeld 29.

abgäng. bei Börsen-Küller, Sangerstraße 30.

Reisender.

Wie suchen zum Kaffitt bis 1. April einen mit unserer Branche vertrauten Reisenden. Es wird nur auf ältere Freyheit reagiert u. sind die Herren Besitzer, denen er durch freudige Dienstzeit geplätsert wird, gebeten, sich schriftlich an uns zu wenden.
Just & Co., Käffemühle, Leipzig-Lindenau.

Bolontair gesucht

für ein Verkaufsgeschäft. Sehiger muß thätiger Testarist und Kaufmänner sein, die Begegnungen genau kennen und sich vom Bruch von Preiss-Kundlichkeit eignen. Kontakt ab 1. October möglich. Antritt mögl. sofort. Cf. sub J. U. 6184 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erh.

Zeichner für Tapiserie.

Ein Zeichner und Verzettigungsmann, der Altersstand 16, haben handwerkliche Fertigkeit eine wichtige, lebenslängliche Kraft. Nur Seiten über Verständigung.

A. Leistner & Co.,

Trebbin 9.

Tapiserienarbeiter.

Gefucht 2 Lithographen, 1 für Seher u. Drucker, 1 für cartograph. Arbeit. Oeffnen erhöhen unter A. 124 in der Expedition dieses Blattes.

Dichter des Goldschmiedes, finden dauernde Stellung bei R. E. Finkenscher, Berlinstr. 16.

Eine tüchtige Sortimentsarbeiterin unter G. Kappelmann, Hospitalstrasse 10.

Parquet-Leger gesucht **Wolfsstraße 52, I. Maresch.**

Schäfte-Fabrik! Wer sucht für unsere Fabrik-Arbeits-

Vorrichter und Stepperrinnen.

Klack, Bapka & Köhlau,

Leipzig-Knautz.

Gesucht sofort 1 junger Restaurations-Rohr. 18-21 Jahre alt. **Gastwirt-Bureau, Nohlenstr. 10, II.**

Ein tüchtiger Büffetier gesucht, der sich nach seiner Arbeit sehnt.

500-600 Kunden kann zu stellen.

Oeffnen unter A. 124 in der Expedition dieses Blattes.

2 Männer, von 18-22 J. alt, sucht sofort 1 Jüngling, Burgstraße 9, I.

Oek.-Scholar-Gesuch.

Bei einem Hintergrund mit Außenbau zwischen Halle und Leipzig kann nächste Übersicht ein junger Mann als Oek-Scholar genau angewandtes Fachgebiet suchen.

Sehler. Oeffnen unter R. A. II 10 postlagernd & ständig erhöhen.

Lehrlings-Gesuch.

Es steht an Ihnen einen Kunden aufzunehmen als Schreiber.

Gödöll, W. Gehirn, Milch-, Brühe-

und Schreibblätterfabrik.

Für mein Colonialwaren- und

Großwaren-Geschäft habe ich Ihnen einen Lehrling aus erforderlicher Familie.

Emil Krekel, Sachsenhausen 2.

Für mein Colonialwaren-Geschäft

suche ich per 1. April einen

Lehrling mit guter Ausbildung.

C. Möx, Bitterfeld.

Für mein Triumphator- und Feuer-

werke-Geschäfts wird per Ihnen u. ein-

eine junge Frau aus erforderlicher Famili-

e ausfindig gesucht. Nur Ihnen darf best. Antrag.

1. April.

Für meine Eltern, die Lebenserhaltung,

verbunden mit haus- und Kindergarten-

arbeit, ist ein Lehrling aus erforderlicher Fa-

mille und Wohnung im Hause erhöhen.

Friedrich Weiss,

Meine Tischlerleistung für Ihnen steht.

R. Treitner, Münden, Untergasse 3.

Zude der Eltern d. J.

2 Tischler-Lehrlinge.

Zu melden Peiniger-Patent-Stell-

Kammer-Adress, Tiefengasse 16, II.

Am früheren Holzgärtner und Kataloge

sage einer.

Lehrling mit guter Ausbildung.

Holzgärtner Theodor Schulz, Altenburg, 2, II.

Ein tüchtig, unkonventionell

Annoncen-Acquisiteur

für eine täglich erscheinende politische Zeitung

oder eine Tageszeitung.

Suchen viele nach unter A. 110 in die

Expedition dieses Blattes überlegen.

Announce-Acquisiteur,

für eine täglich erscheinende politische Zeitung

oder eine Tageszeitung.

Suchen viele bei C. Arnsheim, Tiefengasse 8, II.

Ein Golporteur von bestech-

barer Ausbildung.

Suchen viele gesucht.

Suche per 1. Jde. 1. Provinz-Hotel

1 tüchtigen Handelsmeier.

1 tüchtigen Handelsmeier.

Carl Weber, Bitterfeld 29.

abgäng. bei Börsen-Küller, Sangerstraße 30.

Suche per 1. Jde. 1. Provin

Ein Wädchen aus einfäld. Fam., welches über die Schule verloren hat, sucht Stelle u. sch. Fam. zu Hause ob. leichter Haushalt. Räuber, Weiber, Komödien, 51, part. 1. April. Et. 1. April. Et. Schauspieler, 11, II. 3. art. Wädchen mit leichten Gesichtszügen ist nicht sehr passend für die Kostümierung. Es ist möglich bei älterer Dame oder Kindern. Et. u. N. F. 100. Räuber, Komödien, 14, part. Jungen oft. R. Frau nach Aufwartung bei einer Dame, Herr, u. W. 100. Kaufm. Polyp. Eine Frau nach Aufwartung für Verzehr Wädchenkinder, 4, part.

Ein d. art. Wädchen k. in best. Geschäftsbildung. Off. etab. Reichskirche, 12, III. e.

Einige Wädchen sucht Antwort. I. d. ganze Tag Ritterstraße 13, Hof 3 Treppen, Simon.

Mietgeschäfte.

1 Stück Meter zur Anlage v. Gartens i. der Nähe des Schlosses zu vermieten gesucht. Et. u. A. 166 in die Expedition d. Blattes.

Bäckerei in Leipzig, vollgebend, in alter Lage, zu höchsten Preisen gesucht. Räuber nicht ausgeschlossen. Werbung mit Anzeige der alten Bäckerei unter W. S. 120 „Invalidendank“, Chemnitz, erbeten.

Zur Errichtung eines feinen Special-Bier-Ausschankes werden geeignete kleinere Vocalitäten im Centrum der Stadt möglichst per sofort oder 1. April zu mieten gesucht. Gesl. C. Lüttner weiß Preis und sonstigen Angaben sub K. 259 an Rudolf Mosse, hier, Grunauische Straße, erbeten.

Für d. Weinen-Gebäck gesucht. Werbung für Oberland 1893 gesucht. Offert. Et. u. C. Form. Seife, Windmüller 44.

In Leipzig oder Umgegend werden zur Errichtung einer Bäckerei kleine gelegene Vocalitäten mit Dampfheizung gesucht. Räuber an die Bäckerei Gesell in Leipzig, Deut. 7, erb.

Gesucht in Gitterbach 1 Laden mit Wohnung für Dienstboten per 1. April. Abz. Et. u. Partie d. Angabe der Miete auf Wette J. 148 ist in die Expedition dieses Blattes erh.

Ein Bäckereibetrieb in best. Part.-Geschäft, geb. 1. April. 2. 200. Best. III. log. erh.

Dampfkraft. eine im kleinen Betriebe befindliche Bäckerei mit Wohnung, im Erd-Schiff oder 2. Stock für ca. 300. gesucht. Off. u. Logis" in best. Küche, Jeger Str. 33.

Eine d. Parteies-Lage wird zu mieten gesucht im Centrum d. Stadt Wittenberg, 42, p. Et. unter A. 133. Expedition dieses Blattes.

Gesucht für 1. April kleine Wohnung, 1. o. 2. Etage, Preis 500-600. 4. Et. Et. u. A. 133. Expedition dieses Blattes.

Auf der östlichen Seite Leipzig, zwischen einer u. Tiefenbach, 3, und 2. Etage, 2 große Zimmer, 1 große, 2 kleine Räume und Küche, zugehörig Familie, off. Et. u. Logis" im ersten Stock, Wittenberg, 14.

Ein Dresdnerk. 1. o. 1. April Gastronomie u. Inb. 1. April. Wohnung, 1. o. 2. Etage, Preis 1000. Et. u. A. 133. Et. u. Logis" in best. Küche, Jeger Str. 33.

Parteie-Wohnung, möglichst mit Garten, im Erd-Schiff oder 2. Stock für ca. 300. gesucht. Off. u. Logis" in best. Küche, Jeger Str. 33.

Eine d. Parteies-Lage wird zu mieten gesucht im Centrum d. Stadt Wittenberg, 42, p. Et. unter A. 133. Expedition dieses Blattes.

Gesucht für 1. April kleine Wohnung, 1. o. 2. Etage, Preis 500-600. 4. Et. Et. u. A. 133. Expedition dieses Blattes.

Auf der östlichen Seite Leipzig, zwischen einer u. Tiefenbach, 3, und 2. Etage, 2 große Zimmer, 1 große, 2 kleine Räume und Küche, zugehörig Familie, off. Et. u. Logis" im ersten Stock, Wittenberg, 14.

Ein Dresdnerk. 1. o. 1. April Gastronomie u. Inb. 1. April. Wohnung, 1. o. 2. Etage, Preis 1000. Et. u. A. 133. Et. u. Logis" in best. Küche, Jeger Str. 33.

Laden in besserer Geschäftslage, Nähe des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Elsterstrasse 40 kleine freundl. Geschäftslage, Nähe des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Große Straße 15 kleine freundl. Geschäftslage, Nähe des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Waldstraße 8, Parterre, mit freier Aussicht, 5 Stufen (an. auch Bal.), mit Balkonen, j. 900. 4. Et. ist sofort oder später zu vermieten. Räuber im Souterrain und durch den Balkon. Dr. A. Engel, Komödienk. 19.

Großer Laden mit Thonetfenster, Souterrain für jeden Geschäft passend, sofort billig zu vermieten. Gute Lage 33.

Großer Laden, der Reichtum entsprechend, für jeden Geschäft passend, sofort billig zu vermieten. Gute Lage 33.

Hohlgasse 8, Parterre, in best. Geschäftslage, Nähe des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Albertstr. 26 b, Parterre-Lage am Ende von 260. 4. Et. ist sofort oder später zu vermieten. Räuber im Souterrain und durch den Balkon. Dr. A. Engel, Komödienk. 19.

Nürnbergstr. Nr. 16 Gebüder Nathan, sofort u. in best. Wohnung, 1. o. 2. Etage für 1000. Et. u. A. 133. Et. u. Logis" in best. Küche, Jeger Str. 33.

Großer Laden mit Thonetfenster, Souterrain für jeden Geschäft passend, sofort billig zu vermieten. Gute Lage 33.

Großer Laden, der Reichtum entsprechend, für jeden Geschäft passend, sofort billig zu vermieten. Gute Lage 33.

Hohlstraße 13 kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 1. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 2. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 3. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 4. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 5. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 6. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 7. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 8. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 9. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 10. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 11. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 12. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 13. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 14. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 15. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 16. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 17. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 18. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 19. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 20. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 21. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 22. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 23. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 24. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 25. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 26. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 27. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 28. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 29. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 30. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 31. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 32. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 33. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 34. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 35. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 36. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 37. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 38. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 39. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 40. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 41. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 42. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 43. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 44. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 45. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 46. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 47. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 48. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 49. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 50. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 51. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 52. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 53. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 54. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 55. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Hohlstraße 13, 56. Et. kleine freundl. Geschäftslage, am Ende des Martins, 1 Schubl., ist per 1. April d. 1. Jahr zu vermieten.

Familien-Vorstellung. Eintritts-
karte 9, parterre, bestens ausplakiert
für längere oder längeren Aufenthalt.
Vorstellung. Samstag, auch 1. Sonntag, nach
der langen Zeit. Eintrittskarte 40, 2. Etage.
Keine Vorstellung in jedem Hause
Karte 10, 1. Etage, Tr. A.

Sehr gute Vorstellung. Jedes Zimmer,
Gästezimmer 25, 1. Etage.
H. Venloos (1. Etage, Zimmer) am Cap-
itol, zu vergangenes Schleswig, Nr. 2, Et. 1.
Keine Vorstellung. Eintrittskarte 21, 1. Etage.
L. Venloos Marienstraße Nr. 19, 1. Et.
Vorstellung für 2. J. Herren Dienstleute, 2. Etage.

Krystall-Palast (A.-G.)

Circus Variété — Alberthalle.
Vorletzte Künstlervorstellung.

Vorstellung.
Marietta di Dio in ihrer Tanznummer.
Bertel Lettrepp, Künstler am Vertical-Seilen.
Soeurs Bonos, Luftpostposten.
„The Dantes“ Plamann-Maschinen, mysteriöse Vorführungen.
Hagenbeck's dressierte Löwen, Fütterung der Thiere.
Carl Maxstadt, Parodie auf die Oper „Tannhäuser“.
Die wilden Töchter der Pusztai, Zigeunerinnen-Tanzzeit.
Frank Maura, vollendetes Fuß-Equilibrist. Sensationell.
Debut des Internationalen Duo-Quartette „Rohnsdorf“.

Ermäßigte Preise.

Parquet und Tribune I. Mk., Logenstube 1. Mk. 50 Pf.
I. Rang numer. 75 Pf., II. Rang 50 Pf., Galerie 30 Pf.
Die Tagessession ist von 10 Uhr an geöffnet.
Ohne Rauchen! Ohne Rauchen!
Kein Weinzwang. Es wird auch im Parquet Bier verabreicht.
(Vorläufiges Vereins-Lager. Tucher und Pachorr.)

Aufzug 8 Uhr.

Morgen Sonntag in der Alberthalle
Abschieds-Vorstellung.
In der neuen Concerthalle
Grosses Militair-Concert
vom vollzähligen Musikkorps der 106er.

Kaiser-Panorama, Grimm. Str. 24, I.
Oberitalien, Turin, Ferrara, Bologna,
Genoa, Nizza, Venedig.

Schwanenteich.

Eisbahn.

Geöffnet bis 10 Uhr abends.
Morgen Sonntag, den 15. Januar v. 11—1 Uhr:
Frei-Concert.
Unter: Gewissens 30 Abend 15 Uhr. — Karl Wachsmuth.

Eisbahn Rohrteich.
Grösst und schönste 20,000 Quadrat-Meter Eisfläche.
Morgen Sonntag, den 15. Januar von 11 Uhr Vorm. an
grosses Frei-Concert.
Wunderschöne Illumination und bengalische Beleuchtung der ganzen Eisfläche
und Gewerbeviertel. Willi. Wustrow.

Die Eisbahn nach Cönnewick
Bis zur Hohen Brücke ist sicher und sicher zu befahren.
Die Fischer-Innung.

Eisbahn am Frankfurter Thor.
Geöffnet bis abends 10 Uhr.
Morgen von 2 bis 6 Uhr **Freiconcert.** W. Rosenkranz.

BATTENBERG
Heute Sonnabend, 14. J. führt die Vorstellung einer Privatfeierlichkeit
wegen aus.
Morgen Sonntag, den 15. Januar er.:
Unwiderruflich lebte
Zwei brillante Vorstellungen
des Walzer-Eensembls und der Gesellw. Berlin.
Am 1. Februar v. Grosser Volks-Maskenball.

Interessante
Große Fleischergasse 28 Goldenes Herz
Frei-Concert von der Hausscapelle
des Herrn Paul
früher Admiral,
heute H. Großherz und ehem. Culmbacher.
Heute Sonnabend Schinken in Brodtzeg. Böller H. Stange.

Rathausstr. 20 **Erlanger Brauhof** Rathausstr. 20
Heute Grosses Familien-Concert.
Allgemeiner Gehang: Spind-Walzer und des ersten Schankens Bunt.
Bayerisch Bier & Et. 15 Ab. Speisen wie bekannte H. Stahl.

Petersstr. 14. „Café Oriental“.
Sonntags, den 14. und Sonntag, den 15. Januar,
Grosses Sest- und Wein-Fest.
Ausgang von West: Kupferberg, Kloss & Förster, Meissner & Co., & Böck 50 Ab.
Böck und Weißwurst à 10 Pf. 50 Pf.
Großartige Dekorationen — Russische Unterhaltungen.

Ritterstr. 15. **Admiral.** Ritterstr. 15.
Chinesischer Pracht-Pavillon.
Reizvolle Ausstattung zur Feierlichkeit. Deutliche Deco ration und große Concerte.
Oakel Fahrz.

Meister's Restaurant, Reichsstraße 15.
Heute und morgen: Große humoristische Vorträge.
Auftritt nur Spezialitäten 1. Ranges. 4 Tische und 2 Herren.

Burgstraße 11, **Burghalle**, Burgstraße 11.
Heute großer Karnevalabend. Gutes Auftritt der Welt-Angst. Magneten-
Capo. Um günstigen Aufpreis dienten E. Weissbach.

Restaurant Kleine Funkenburg.
Sonntag, den 15. Januar, Schweinefassaden. Heute Sonnabend von 3—7 Uhr
Preis- und Kostenbegrenzung, wobei finanziell einsetzt. Enke.

Gute-Quelle

BRONZEN
Blaublaue Bauschaukel. Parterre-Saal. Grosses Ventilation.
Elite-Künstler-Vorstellung.

Größter Saal sämtlicher neuengagierten Spezialitäten allerorten. Neues
Programm. Neues Personal.
Aufzug 1/8 Uhr. Gart. 50 Pf. Ref. 75 Pf.
Tunnel. Concert-Gesellschaft Cristoph (7 Tische und 2 Herren).
Aufzug 6 Uhr. H. Fritsch.

Wo ist heute was los?

(Schäfer's Concerthaus)

7 Neumarkt 7.

Täglich Vormittags 11—1 Uhr großes Frühschoppen-Concert.

Von 3 Uhr an **grosses Frei-Concert**
der Europäischen Völker-Capelle in Nationaltrachten.

Ohne Cassaden und Sammeln.
In meinem Bier- und Concerthaus ist das Hauptquartier aller Fröhlichen
und Lustigen, zugleich Reparaturraum für Trubelblätter und verwandte
Secten. — Arznei für alle.

Central-Halle.

Morgen Sonntag, den 15. Januar er.
Grosse Ballmusik.
Aufzug 4 Uhr. R. Carina.

Ton-Halle.

Heute Sonnabend **Große Ballmusik.**
Aufzug 7/8 Uhr. Fr. Stephan.

Börsenkeller,

Grimmaische Straße 10.
Heute Sonnabend **grosses Schlachtfest.**
Frühschoppen- und Abend-Concert.

Drei Lilien

Leipzig-Rennweg. **Erstes humoristisches Concert**,
ausgeführt vom vollzähligen Regimentscapelle des Königl.
Infanterie-Regiments Nr. 106. (Dir. Herr J. H. Matthey).
Aufzug 1/4 Uhr. Gart. 50 Ab. Nachdem großer Ball. W. Bahr Jun.

Schlosskeller.

Morgen: **Gr. Militair-Concert und Ball.**
Capelle des 134. Regts. — Auftritt verschiedener
Künstler. Specialitäten 1. Ranges.
Am 2. Febr. Volksschlafball. Ernst Julius.

Restaurant Wildner,

Leipzig-Rennweg. **Erstes Großes Carnevalistisches Concert**,
ausgeführt von der Capelle des Königl. S. Infanterie-Regiments Nr. 107.
Direction: Königl. Musikdirektor
Herr C. Walther. Aufzug 1/4 Uhr.
Neues (Sensationelles Programm) Neues
Nach dem Concert grosser Ball bis 12 Uhr.
Gäste-Öffnung 2 Uhr. — Gart. 20 Uhr.
NB. Restaurant parterre und 1. Etage neu renovirt.
F. L. Brandt.

Café Germania,

Stieglitzplatz. **Culmbacher Bockbieres.**
Täglich Frei-Concert.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glascolumnaden. **Autob. Fröhlich**, vis-à-vis dem Brühlschen Platz.
Empfehlung für heute: Hammelrouladen, Zwiebelrostbraten mit Thür. Klößen.
Culmbacher Spezialität (J. W. Reichen).

Münzhof, Heute Hirsohragout

7 Müngasse 7. mit Vogel, Klößen, à Port. 40 Pf.

Heute Schlachtfest.

Schwarzes Rad, Brühl II.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Wochen Grosses Militair-Concert

von der Kapelle der Zorgauer Pioniere.
— Nach dem Concert **Grosser Ball.** —
Montag, den 16. Januar.

Großer Volks-Maskenball,

„Eine Nacht in Köln zur Karnevalszeit“.
Großartige Dekorationen, ausgeführt von den Herren Gebr. Steckfeld.
Aufzug und Reigen der Kölner Soldaten in der Tracht des 14. Jahr-
hunderts, sowie Aufzug des glänzenden Hoffstaats des Manrentischen
Tsching-Drah, ununterbrochenes Concert von drei Capellen,
u. u. der höchst schneidigen

Damen-Capelle „Colonia“, Hausscapelle des Prinzen Carneval zu Köln.

Großes 1/8 Uhr, 1/11 Uhr Festpolonaise und Praktirung der be-
liebtesten Tänze und Herrenmädel mit 1600 verschollenen Pömlen; gelbe
Tanzmeute, Kreislauf, prächtige Herrenzüge u. dgl.

Internationales Preisrichter-Collegium.

Vorzugssitz bei Herrn O. Peterski, Unterlindenstraße 11, und in den beiden
Verkaufsstellen, Kreislauf, für Damen 60 Pf. für Herren 14.

Wohlgeraderde und Geschäftsmädel im Local zu haben, Freuden zur Rücksicht
verstanden.

Schisser-Schlösschen

Morgen Sonntag, den 15. Januar:
Gr. carnevalistisches Conoert u. Ball.
Regimentsmus. 107. Regiment, Director Herr Hob. Schwerts.
C. George.

Zum Felsenkeller

Leipzig-Plagwitz.
Morgen Nachmittag
erstes grosses carnevalist. Concert

unter Leitung des Maillitaires Günther Coblenz,
woran ich ein gedrehtes Bildchen ganz begeistert aufmerksam machte. A. Hirsch.

Was gibt's Neues?

Diamant ohne Concessions.
Götzen Kugel, Parkstrasse 18.

Original-Münchner Bedienung.

Restaurant zum Strohsack.

Heute Schweineschlacht.

abends 9/10 Uhr Wellfleisch, Kesselwurst etc.

Patzenhofer.

Heute zum Abschluss
Hotel Stadt Gotha,
Gr. Heiligerstraße 14.

Restaurant W. Ackermann,

Blücherstr. 47. — Heute großes Schlachtfest.

Wurst u. Wurstsuppe auf jeder dem Hause. Biere hochfein.

Sickert's Restaurant, Brühl 66.

heute Sonnabend gr. Schlachtfest.

Fr. Martin.

Heute Schlachtfest

ausgeführt: Waltmann's Restaurant, Höfendorfer Straße 22.

Equitorial 1 b. Schulstraße 1 b.

Restaurant Bauhütte.

Heute Abend selbstschlachtene Schweinstochken.

Unerwartet vorzügliche Rüben, billige Preise.

Culmbacher Spezialität, hell und dunkel, großartig.

H. Zanche.

Rottig's Restaurant,

16 Schulstrasse 16. — Heute selbstschlachtene Schweinstochken.

Wurst u. Culmbacher Bier von Math. Hering I. Weisse 15 Bl. für 3 Ab.

G. Gerhardt.

Vereinsbierhalle, Königstraße 2.

Hente Schweinstochken

mit Rüben und eis Culmbacher Bier (S. 2), & Et. 15 Ab. höchste, Vereinsloge.

Franz Pretsch.

Hôtel de Saxe (Zacherlbräu).

Heute Schweinstochken.

Nicolai-Tunnel, Nicolaistraße 5.

Heute Abd. Schweinstochken mit Rüben.

O. Zecker.

Maue's Gosenstube — Gr. Feuerfugel.

Graut: Schweinstochken.

Gast unübertraglich.

Erlanger Hof, Schlossgasse 6.

Heute Abend Schweinstochken.

Vier großartig 100. Reichstags-Schweinstochken.

der Begehrung fiel unter dem Motto: „herr, bravo!“ Demit war die Sache nicht zu Ende. Daß nun vor dem Theater ging der Streit von Jahren an, da viele Bildungsphilister von und über Gefährde gegen das empfohlene Schulhaus zum Ausdruck kamen. Es war ein sehr trübes, sehr lautere Drama zu entstehen, das sich bis zur Galerie Bruno Emanuele fortsetzte. Am nächsten Tage veröfentlichte der Landeskonsistor — Carlo Sperati — den saueren Wahn — eine Erklärung, in der er das Verhalten rechtfertigte. Seine Dienstfunktion schaffte ihm dies gerade für solche Fälle mit ungewöhnlicher Bedeutung, da er durch nichts vom Blaue zweichen, bis er vor der Direction Wollung erzielten habe. So ist ihm mehrheitlich sehr klar geworden, Sollung muss zu beweisen, um dem Publikum gegenüber die nötige Ruhe und Sicherheit zu bereiten. Der Theatredirektor scheint meinte doch dann Nutzlos zu tun, ja welche den Wohlgefallen wider gut zu machen haben, indem sie in der zweiten Hälfte des Januar das Ballet „La fata delle bandole“ („Pappette“) interessant und angenehm auf einer großzügigen Eröffnung im Repertoire Gedächtnis wünschen werden.

Die Leipziger Hochschule 1893 unter den Reichsuniversitäten.

Der Rechts der 21 deutschen Universitäten und Akademien liegt sich jetzt nach der amtlichen Veröffentlichung jüngst festgestellt: Die Gesamtsumme beträgt 27 602 internationale Studierende. Diese verteilen sich auf die kleinen Städte nach auf die nachstehenden vier Quadranten:

1) Berlin:	4976 Juristikkulture.
2) München:	3880 *
3) Leipzig:	3307 *
4) Halle:	1567
Summe:	
12) Berlin:	1330 Juristikkulture,
6) Bonn:	1258 *
7) Breslau:	1219 *
8) Tübingen:	1186 *
9) Erlangen:	1069 *
10) Greifswald:	988 *
11) Heidelberg:	973 *
12) Straßburg:	969 *
13) Marburg:	817 *
14) Greifswald:	748 *
15) Göttingen:	715 *
16) Bünziburg:	660 *
17) Bonn:	631 *
18) Bremen:	515 *
19) Halle:	498 *
20) Münster (Westfalen):	414 *
21) Bistod:	411 *

Die über 2000 Juristikkulturen liegen 47,63 Prozent der gesammelten Internationen. Einheitsdeutschland des Reiches. Berlin ist davon mit 17,66% (München mit 12,24%, Leipzig mit 11,97% und Halle mit 5,64% beteiligt).

Die übrigen Hochschulen schließen sich in nachstehender Reihenfolge weiter an:

5) Böhmen:	1230 Juristikkulture,
6) Bremen:	1258 *
7) Breslau:	1219 *
8) Tübingen:	1186 *
9) Erlangen:	1069 *
10) Greifswald:	988 *
11) Heidelberg:	973 *
12) Straßburg:	969 *
13) Marburg:	817 *
14) Greifswald:	748 *
15) Göttingen:	715 *
16) Bünziburg:	660 *
17) Bonn:	631 *
18) Bremen:	515 *
19) Halle:	498 *
20) Münster (Westfalen):	414 *
21) Bistod:	411 *

Se. 27 602 Juristikkulture.

Die einzelnen Hochschulen vertheilen sich folgendermaßen nach der Größe nach in zwei obere Gruppen:

Berlin behält an allen vier Hochschulen die Führung.

München kann die zweite Stelle nur in der juristischen und der medizinischen Fakultät beibehalten. In der physiologischen Fakultät rangt München an 2. Stelle, in der theologischen gar erst an 13. Stelle.

Unter Leipzig nehmen die 3. Rangstufe auch nicht darunter zu beobachten. In der theologischen Fakultät kommt es erst an 14. St. und in der philosophischen Fakultät an 15. Stelle. Bei den Jura und Medizinern kommt es an 3. Stelle.

Bei Halle sind die Schätzungen weit auseinander. Eine Theologische Fakultät ist die größte im Reich, die Medizin- und Juristikkulturen wollen ihm dagegen je erst den 11. Platz an. Da aber die praktische Kultur erhält es an 4. Stelle, wie in der Medizinischen.

Die vierthöchsten Hochschulen der 21 Hochschulen sind nämlich folgende:

1) Theologen:	Justiz:
2) Berlin:	1270
3) Halle:	1258
4) Tübingen:	1186 (172 Justiz)
5) Leipzig:	1073
6) Breslau:	973
7) Berlin:	969 (189 Justiz)
8) Erlangen:	715
9) Bonn:	631
10) Bremen:	515
11) Halle:	498
12) Münster (Westfalen):	414
13) Bistod:	411
Summe:	
14) Böhmen:	1230 Juristikkulture,
15) Bremen:	1258 *
16) Breslau:	1219 *
17) Tübingen:	1186 *
18) Erlangen:	1069 *
19) Bonn:	988 *
20) Böhmen:	973 *
21) Greifswald:	969 *
22) Breslau:	817 *
23) Göttingen:	715 *
24) Böhmen:	660 *
25) Bremen:	515 *
26) Bistod:	498 *
27) Bistod:	411 *

Die Medizin- und Naturwissenschaften- und Philosophen (Mathematik, Physik, Chemie, Physiologie, Pharmazie) halten ihre Rangordnung weiter wieder ein.

Mediziner: Philosophen:

1) Berlin:	1254
2) München:	1140
3) Leipzig:	928
4) Böhmen:	746
5) Greifswald:	582
6) Erlangen:	576
7) Straßburg:	527
8) Breslau:	526
9) Bremen:	524
10) Böhmen:	521
11) Böhmen:	515
12) Böhmen:	511
13) Böhmen:	509
14) Böhmen:	508
15) Böhmen:	507
16) Böhmen:	506
17) Böhmen:	505
18) Böhmen:	504
19) Böhmen:	503
20) Böhmen:	502
21) Böhmen:	501
22) Böhmen:	500
23) Böhmen:	499
24) Böhmen:	498
25) Böhmen:	497
26) Böhmen:	496
27) Böhmen:	495
28) Böhmen:	494
29) Böhmen:	493
30) Böhmen:	492
31) Böhmen:	491
32) Böhmen:	490
33) Böhmen:	489
34) Böhmen:	488
35) Böhmen:	487
36) Böhmen:	486
37) Böhmen:	485
38) Böhmen:	484
39) Böhmen:	483
40) Böhmen:	482
41) Böhmen:	481
42) Böhmen:	480
43) Böhmen:	479
44) Böhmen:	478
45) Böhmen:	477
46) Böhmen:	476
47) Böhmen:	475
48) Böhmen:	474
49) Böhmen:	473
50) Böhmen:	472
51) Böhmen:	471
52) Böhmen:	470
53) Böhmen:	469
54) Böhmen:	468
55) Böhmen:	467
56) Böhmen:	466
57) Böhmen:	465
58) Böhmen:	464
59) Böhmen:	463
60) Böhmen:	462
61) Böhmen:	461
62) Böhmen:	460
63) Böhmen:	459
64) Böhmen:	458
65) Böhmen:	457
66) Böhmen:	456
67) Böhmen:	455
68) Böhmen:	454
69) Böhmen:	453
70) Böhmen:	452
71) Böhmen:	451
72) Böhmen:	450
73) Böhmen:	449
74) Böhmen:	448
75) Böhmen:	447
76) Böhmen:	446
77) Böhmen:	445
78) Böhmen:	444
79) Böhmen:	443
80) Böhmen:	442
81) Böhmen:	441
82) Böhmen:	440
83) Böhmen:	439
84) Böhmen:	438
85) Böhmen:	437
86) Böhmen:	436
87) Böhmen:	435
88) Böhmen:	434
89) Böhmen:	433
90) Böhmen:	432
91) Böhmen:	431
92) Böhmen:	430
93) Böhmen:	429
94) Böhmen:	428
95) Böhmen:	427
96) Böhmen:	426
97) Böhmen:	425
98) Böhmen:	424
99) Böhmen:	423
100) Böhmen:	422
101) Böhmen:	421
102) Böhmen:	420
103) Böhmen:	419
104) Böhmen:	418
105) Böhmen:	417
106) Böhmen:	416
107) Böhmen:	415
108) Böhmen:	414
109) Böhmen:	413
110) Böhmen:	412
111) Böhmen:	411
112) Böhmen:	410
113) Böhmen:	409
114) Böhmen:	408
115) Böhmen:	407
116) Böhmen:	406
117) Böhmen:	405
118) Böhmen:	404
119) Böhmen:	403
120) Böhmen:	402
121) Böhmen:	401
122) Böhmen:	400
123) Böhmen:	399
124) Böhmen:	398
125) Böhmen:	397
126) Böhmen:	396
127) Böhmen:	395
128) Böhmen:	394
129) Böhmen:	393
130) Böhmen:	392
131) Böhmen:	391
132) Böhmen:	390
133) Böhmen:	389
134) Böhmen:	388
135) Böhmen:	387
136) Böhmen:	386
137) Böhmen:	385
138) Böhmen:	384
139) Böhmen:	383
140) Böhmen:	382
141) Böhmen:	381
142) Böhmen:	380
143) Böhmen:	379
144) Böhmen:	378
145) Böhmen:	377
146) Böhmen:	376
147) Böhmen:	375
148) Böhmen:	374
149) Böhmen:	373
150) Böhmen:	372
151) Böhmen:	371
152) Böhmen:	370
153) Böhmen:	369
154) Böhmen:	368
155) Böhmen:	367
156) Böhmen:	366
157) Böhmen:	365
158) Böhmen:	364
159) Böhmen:	363
160) Böhmen:	362
161) Böhmen:	361
162) Böhmen:	360
163) Böhmen:	359
164) Böhmen:	358
165) Böhmen:	357
166) Böhmen:	356
167) Böhmen:	

Uebersicht
über die mit Hauptverkehrsorten in überseelischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.
Aufgestellt bei der Kaiserl. Oberpostdirektion Leipzig am 10. Januar 1892.

Nach	Absage-hafen	Der Abgang findet statt	Bei regelmässigem Gange der Eisenbahnlinien etc. wird der Anschluss erreicht, wenn der Abgang aus Leider spätestens erfolgt:	Bei regelmässigem Gange der Eisenbahnlinien etc. wird der Anschluss erreicht, wenn der Abgang aus Leider spätestens erfolgt:	Nach	Absage-hafen	Der Abgang findet statt	Bei regelmässigem Gange der Eisenbahnlinien etc. wird der Anschluss erreicht, wenn der Abgang aus Leider spätestens erfolgt:
Alexandria Ägypten	Brunet	jeden Sonntag Abend am 10. Januar, 2. Februar jeden Sonntag 6 Uhr früh jeden 2. Freitag im Januar jeden 2. Mittwoch 10 Uhr am 15. Februar 10 Uhr	10 6 6 5 6 6	10 6 6 5 6 6	Buenos-Aires (Uruguay)	Hamburg	am 1., 15. und 29. jeden Monat Montags	11. Vorm.
Moskau Karsilie		am 25. Januar, 2. Februar und am 12. Januar, 2. Februar und am 14. 25. Januar, 11. Februar u. 10. Februar 100 Nachts	6 6 6	6 6 6	New-York (Verein. Staaten)	Bremenhaven Antwerpen Gronau	am 2. und 14. jeden Monats am 1. und 15. und 29. jeden Monat	10 10 10 10 10 10
Funchal Brasilien	Bordeaux	am 20. Januar, 10. Februar am 21. Januar, 10. Februar am 22. Januar, 10. Februar am 23. Januar, 10. Februar am 24. Januar, 10. Februar	17 17 17 17 17	17 17 17 17 17	Cadiz	am 2. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Baltimore (Verein. Staaten)		am 25. Januar, 10. Februar am 26. Januar, 10. Februar am 27. Januar, 10. Februar am 28. Januar, 10. Februar am 29. Januar, 10. Februar	17 17 17 17 17	17 17 17 17 17	Porto-Braz (Brazilien)	am 2. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Baltimore (Verein. Staaten)	Bremenhaven Cuxhaven Hamburg	am 20. Januar, 10. Februar am 21. Januar, 10. Februar am 22. Januar, 10. Februar am 23. Januar, 10. Februar	17 17 17 17	17 17 17 17	Sant-Helena (England)	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Batavia (Ostindien)	Bremenhaven Cuxhaven Hamburg	am 24. Januar, 10. Februar am 25. Januar, 10. Februar am 26. Januar, 10. Februar	17 17 17	17 17 17	Southampton	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Bombay (Hindostan)	Bremenhaven Brest	am 27. Januar, 10. Februar am 28. Januar, 10. Februar am 29. Januar, 10. Februar	17 17 17	17 17 17	Bordeaux	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Verein. Staaten	Bremenhaven Southampton	am 30. Januar, 10. Februar am 31. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	Quebec	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Buenos-Aires (Argent. Republik)	Bremenhaven Southampton	am 1. Januar, 10. Februar am 2. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	Bordeaux	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Calcutta (Ostindien)	Bremenhaven Cuxhaven Hamburg	am 3. Januar, 10. Februar am 4. Januar, 10. Februar am 5. Januar, 10. Februar	17 17 17	17 17 17	Quebec (Canada)	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Cotonou (Ostafrika)	Bremenhaven Cuxhaven Hamburg	am 6. Januar, 10. Februar am 7. Januar, 10. Februar am 8. Januar, 10. Februar	17 17 17	17 17 17	Rio de Janeiro (Brazilien)	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Dar-es-Salaam (Tanganjika)	Bremenhaven Hamburg	am 9. Januar, 10. Februar am 10. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	Bordeaux	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Hongkong (Brit. Besitz China)	Bremenhaven Marseille	am 11. Januar, 10. Februar am 12. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	Southampton	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Hongkong (Brit. Besitz China)	Bremenhaven Marseille	am 13. Januar, 10. Februar am 14. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	Hamburg	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Hongkong (Brit. Besitz China)	Bremenhaven Marseille	am 15. Januar, 10. Februar am 16. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	Bremenhaven	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Kingston (Jamaica)	Bremenhaven Southampton	am 17. Januar, 10. Februar am 18. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	Antwerpen	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
La Guaya (Venezuela)	Bremenhaven Hamburg	am 19. Januar, 10. Februar am 20. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Lima (Peru)	Bremenhaven Hamburg	am 21. Januar, 10. Februar am 22. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Melbourne	Bremenhaven Hamburg	am 23. Januar, 10. Februar am 24. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Montevideo (Uruguay)	Bremenhaven Southampton	am 25. Januar, 10. Februar am 26. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Rotterdam	Bremenhaven Hamburg	am 27. Januar, 10. Februar am 28. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Stettin	Bremenhaven Hamburg	am 29. Januar, 10. Februar am 30. Januar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Toronto	Bremenhaven Hamburg	am 31. Januar, 10. Februar am 1. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Wien	Bremenhaven Hamburg	am 2. Februar, 10. Februar am 3. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 4. Februar, 10. Februar am 5. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 6. Februar, 10. Februar am 7. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 8. Februar, 10. Februar am 9. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 10. Februar, 10. Februar am 11. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 12. Februar, 10. Februar am 13. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 14. Februar, 10. Februar am 15. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 16. Februar, 10. Februar am 17. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 18. Februar, 10. Februar am 19. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 20. Februar, 10. Februar am 21. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 22. Februar, 10. Februar am 23. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 24. Februar, 10. Februar am 25. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 26. Februar, 10. Februar am 27. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 28. Februar, 10. Februar am 29. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 30. Februar, 10. Februar am 31. Februar, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 1. März, 10. Februar am 2. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 3. März, 10. Februar am 4. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 5. März, 10. Februar am 6. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 7. März, 10. Februar am 8. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 9. März, 10. Februar am 10. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 11. März, 10. Februar am 12. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 13. März, 10. Februar am 14. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 15. März, 10. Februar am 16. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 17. März, 10. Februar am 18. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 19. März, 10. Februar am 20. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 21. März, 10. Februar am 22. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 23. März, 10. Februar am 24. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 25. März, 10. Februar am 26. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 27. März, 10. Februar am 28. März, 10. Februar	17 17	17 17	London	am 1. jeden Monat	10 10 10 10 10 10	
Zürich	Bremenhaven Hamburg	am 29. März, 10. Februar am 30. März, 10. Februar	17 1					